

„Spielzeugträume“ - Neue Ausstellung des Museums im Schweizer Hof eröffnet

Mit Drehleiermusik - gespielt von Werner Schick - und einer Plauderei über Weihnachten, Spielzeug und Geschenke - im Biedermeierkostüm präsentiert von Kira Kokosca - gab es einen thematisch gut verankerten Auftakt zur neuen Ausstellung.

OB Martin Wolff stellte in seiner Begrüßung die erfreuliche Vielfalt der Sonderausstellungen im Schweizer Hof in den Mittelpunkt. Dass in der Vorweihnachtszeit eine Ausstellung mit und über Spielzeug besonders sinnvoll ist, sei klar. Doppelt willkommen sei, dass der Weihnachtsmarkt thematisch sich auf Märchen konzentrierte und damit einen Bogen zur Ausstellung schlage. Abgestimmt auf den diesjährigen Brettener „Märchen-Weihnachtsmarkt“ wird in der

Ausstellung mit einem eigenen Raum auch auf diese Thematik eingegangen. Historische Märchenbücher, farbenprächtige Märchenbilder und spezielles Märchen-Spielzeug laden hierzu ebenso ein, wie eine Märchen-erzählerin, die im Begleitprogramm auftritt.

OB Wolff dankte den Leihgebern für ihre Bereitschaft, Exponate zur Verfügung zu stellen und den städtischen Mitarbeitern für Konzeption und Aufbau.

Kurator Dr. Peter Bahn erläuterte die Struktur der Ausstellung mit mehr als 400 Spielzeug-Objekte aus vergangenen Tagen. Vor allem Sammler aus Karlsruhe, Bruchsal, Bretten, Eppingen und weiteren Orten der Region haben ihre Schätze zu der Brettener Spielzeug-Schau beigetragen. Die Ausstellung „Spielzeugträume“ im Schweizer Hof lässt Träume vom Spielen anhand von traumhaftem Spielzeug wieder wahr werden. Gezeigt werden die

verschiedensten Spielzeugtypen aus der Zeit zwischen 1850 und 1970 - von einfachem, selbstgefertigtem Spielzeug, das die armen Bauern in den Dörfern der Region früher aus Stroh, Stoff- und Holzresten für ihre eigenen Kinder bastelten oder schnitzten über Puppen und liebevoll eingerichteten Puppenstuben bis hin zu Stofftieren, Baukästen, Brettspielen und anderen Erzeugnissen der unterschiedlichsten Herstellerfirmen.

Besonders interessant ist die Präsentation des einstigen Brettener Steckbaustein-Hersteller IDEMA, dessen Produkte vor allem in den sechziger Jahren weltweiten Absatz fanden und zeitweilig eine ernstzunehmende Konkurrenz für die LEGO-Bausteine waren. Einen besonderen Schwerpunkt der Ausstellung bildet historisches Blechspielzeug aus einer Karlsruher Privatsammlung, das aus der Zeit zwischen 1900 und Ende der 1960er Jahre stammt und eine geradezu verblüffende Formenvielfalt zeigt. Die Ausstellung „Spielzeugträume“ des Stadtmuseums im Schweizer Hof kann bis zum 1. April 2013 (Ostermontag) jeden Samstag, Sonntag und Feiertag (außer 25.12.) von 11 Uhr bis 18 Uhr besichtigt werden. Gruppenführungen (ab 10 Personen) sind nach Voranmeldung bei der Tourist-Information Bretten (Tel. 07252 / 583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten jederzeit möglich.



Am Freitag Glas-Stelen-Präsentation

Am Freitag, dem 7. Dezember 2012, werden um 16 Uhr die Glas-Stelen des Künstlers Bernhard Huber öffentlich vorgestellt. Treffpunkt für Interessierte ist der Eingang zur Jugendmusikschule.

Neue Rathaus-Telefonanlage installiert

Am vergangenen Wochenende wurde die 16 Jahre alte Telefonanlage des Rathauses gegen eine neue voll-digitale Anlage ausgetauscht.



Arbeitsintensives Wochenende für das städtische EDV-Team...

Jetzt sind Funktionen wie automatischer Rückruf, Rufnummer-Erkennung etc. möglich. Darüber hinaus ist die Anlage wegen ihrer Voice over IP (VOIP) Funktionen zukunftsfähig und vereint damit die Zuverlässigkeit herkömmlicher ISDN-Technik und innovativer internet-basierter Telekommunikation. Die bisherigen Durchwahlnummern wurden weitestgehend beibehalten.

Weihnachtsfeier für die „Ehemaligen“

Mehr als siebenzig ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen zur traditionellen Weihnachtsfeier im Foyer der Stadtparkhalle. Oberbürgermeister Martin Wolff sprach die Begrüßung und erinnerte an den bedeutsamsten Weihnachtsgedanken: Frieden. Schülerinnen der Johann-Peter-Hebel-Schule gestalteten unter der Leitung von Rektorin Gabriele Erdel den Nachmittag mit schönen Weihnachtsgeschichten. Anschließend nahm Dr. Peter Bahn die Anwesenden mit auf eine virtuelle Stadtführung durch Bretten. Beim gemeinsamen Vesper wurden viele Erfahrungen und Erinnerungen ausgetauscht. OB Martin Wolff, BM Willi Leonhardt sowie die anwesenden Ältestenräte und Amtsleiter sprachen mit einigen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen sowohl über aktuelle politische, als auch über alltägliche Themen - und die „guten, alten Zeiten“...



Öffentliche Nachtwächterführung

Die nächste öffentliche Nachtwächterführung findet am Freitag, 7.12.2012 um 20.00 Uhr statt. Treffpunkt für die Teilnehmer ist der Marktbrunnen. Die Dauer des Rundgangs beträgt ca. 1,5 Stunden. Die Anmeldung erfolgt über die Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel. 07252/58371-0. Der Rundgang kostet 7,00 € pro Person und ist mit einer Einkehr verbunden.

Katar-Delegation im Rathaus

Scheich Nasser Khalid Al Thani, Mitglied der Herrscherfamilie Katars trug sich am 28. November ins Goldene Buch der Stadt ein.



Die Delegation aus Katar - ihr gehörte Khalid, der Sohn des Scheichs und Scheich Osman, ein Freund der Familie an - weilte in Bretten zur Gründung einer gemeinsamen Handelsfirma mit BGT Bischoff Glastechnik Bretten. Oberbürgermeister Martin Wolff stellte Bretten als moderne, zukunftsorientierte Stadt mit starken historischen Wurzeln vor und lud Scheich Nasser Khalid Al Thani ein, das Peter-und-Paul-Fest zu besuchen. Das moderne Branchen-Mix der Brettener Wirtschaft beeindruckte

die Delegation. Er könne sich auch weitere Kooperationen vorstellen, erklärte der Scheich und würde sich freuen, wenn Brettener Firmen sich auf der Katar-Messe präsentieren würden. Katar wurde 1971 unabhängig und hat heute eines der höchsten Pro-Kopf-Einkommen in der Welt. In Dohna, mit einer halben Million Einwohnern größte Stadt in Katar, findet aktuell, bis zum 7. Dezember 2012, die Welt-Klima-Konferenz statt. 2022 wird dort die Fußball-Weltmeisterschaft ausgerichtet.

Weihnachts-Backen in Longjumeau

Der Endspurt vor den Weihnachtsmärkten wird nicht nur in Deutschland eingeläutet, sondern auch in der Partnerstadt Longjumeau. So fuhren Rüdiger und Heidemarie Leins zum „Bredle-Backen“.

Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigte, dass es sinnvoll ist, alle Utensilien und die Backzutaten mitzunehmen. Also Bleche, Fleischwolf, Ausstecherle oder Modeln waren im Gepäck. Die Freude, sich wiederzusehen, war auf beiden Seiten groß, zumal schon ganz viel Glühwein, Bier und Dekorationsmaterial für den deutschen Weihnachtsmarkt in Longjumeau in Bretten eingekauft wurde. Schön war es, die neuen Mitglieder des Comites kennenzulernen. Einer der Neuen z. B. ist der 91 Jahre zählende Antoine Verrieux, er lebt im Haus Avril, wo auch gebacken wurde, und gesellte sich zum Begutachten und Fotografieren gerne in die Küche. Er war als Kriegsgefangener ein halbes Jahr in Wien und hat einen kleinen deutschen Wortschatz. Der Duft der Gebäcke zog durch das ganze Haus. So waren manchmal 15 Personen in der Küche, entweder um mitzuhelfen oder um Hallo zu sagen. M. Verrieux mit seinem iPad fotografierte und notierte

alle Vorgänge. So versuchte sich die „Backwahn-Sekte“ mit Lebkuchen, der dann schnell mal zu dunkel wurde. Nun ja, viel Glasur regelte das Problem. Es wurde Spritzgebäck in guter Qualität produziert. Buttergebäck mit vielen bunten Perlen, Vanillekipferl, Kokos- und Dattelmakronen, natürlich Springerle (Pain d'Anis) fanden viel Bewunderung und wurden sorgfältig eingedost. Quarkstollen, der gleich zum Kaffee probiert werden musste, Walnussplätzchen, Scherben und Dattelfunkel werden die Käufer am Weihnachtsmarkt in ihren Tüten haben. Auch werden am Weihnachtsmarkt viele Stollen aus der Bäckerei Gerweck verkauft. Nun hoffen alle auf einen guten Zuspruch und viele Gespräche, bei denen die begeisterten Comite-Mitglieder von Bretten erzählen werden. Eine Aktion für den Frieden, der vielgesichtig ist: Die einen backen, die anderen marschieren und wieder andere schreiben oder singen.



Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten

www.facebook.com/bretten.stadt
www.facebook.com/jugendgemeinderat.bretten

Klicken Sie doch einmal rein!

Angebote Aktivbörse

• Das Evangelische Altenpflegeheim Bretten sucht eine freundliche und geduldige Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner bei der Einnahme des Frühstücks.

• Der VdK Ortsverband Bretten sucht ehrenamtliche Unterstützung bei den Bürotätigkeiten der wöchentlichen Sprechstunden.

• Das Diakonische Werk Bretten sucht ehrenamtliche Helfer im Rahmen des „welcome“-Projekts bei der Betreuung Neugeborener.

Kontakt und weitere Informationen unter:
Tel.: 07252-921-105 und /oder: www.aktivboerse.bretten.de



Sonderausstellung „Spielzeugträume“ im Museum im Schweizer Hof

Ab 29. November 2012 jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11 bis 18 Uhr.

Gruppenführungen (ab 10 Personen) nach Voranmeldung (Tel. 07252-583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei